

Elektro Dr. Mayr GmbH

Markus-Sittikus-Str. 9  
5020 Salzburg

An das  
Landesgericht Salzburg  
Rudolfsplatz 2  
5020 Salzburg  
Einschreiben

**Gemeinsame Einlaufstelle**  
beim Landes- und Bezirksgericht  
Salzburg

Eingelangt **17. Aug. 2005** ... Uhr  
... Min.  
.....fach. .... Halbschr. ....Beil  
Stempel ..... € .....

Salzburg, 17.8.05

Betrifft: Jahresabschluß zum 31.3.2004 -  
Offenlegung gem. § 277 ff HGB  
(Firmenbuchnummer: 35439 t)

Unter Einhaltung der Bestimmungen der §§ 277 ff HGB werden dem Firmenbuch in der Beilage übermittelt:

1. Formblatt „Offenzulegender Auszug aus der Bilanz“ (Anlage 1; 1-fach)
2. Formblatt „Offenzulegender Anhang“ (Anlage 2; 1-fach)
3. Zahlungsbeleg über die Entrichtung der Eingaben- und Eintragungsgebühr (Kopie)

Gleichzeitig wird dem Firmenbuch gemäß § 277 Abs. 4 HGB mitgeteilt, dass die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 221 HGB einzuordnen ist.

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



(Die Geschäftsführung)1,

1) in vertretungsbefugter Anzahl

**Firmenbuchexemplar**

zum Verbleib beim Firmenbuch

**Jahresabschluß zum 31. März 2004**

der

**Elektro Dr. Mayr GmbH**

**Salzburg**

**FN 35439 t**

**(in €)**

**Anlagen:**

- Anlage 1      Offenzulegender Auszug aus der Bilanz zum 31. März 2004
- Anlage 2      Offenzulegender Anhang zum Jahresabschluß zum 31. März 2004

Offenzulegender Auszug aus der Bilanz

Anlage 1

Firmenbuchnummer FN 35439 t	Firmenbuchgericht Landesgericht Salzburg	Beginn und Ende des Geschäftsjahrs 1.4.2003 bis 31.3.2004
--------------------------------	---	--

Firma: Elektro Dr. Mayr GmbH

Aktiva			Passiva		
	Geschäftsjahr	vorangegangenes Geschäftsjahr <sup>2)</sup>		Geschäftsjahr	vorangegangenes Geschäftsjahr <sup>2)</sup>
<b>A. Anlagevermögen</b>	€	€	<b>A. Eigenkapital <sup>3)</sup></b>	€	€
I Immaterielle Vermögensgegenstände	42 321,01	52.963,11	I. Nennkapital (Stammkapital) <sup>4)</sup>	109 009,25	109 009,25
II Sachanlagen	46 090,70	54.131,84	Ausstehende Einlagen		
III Finanzanlagen	136 794,09	94 517,29	II. Kapitalrücklagen		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			III Gewinnrücklagen	193.254,89	175.054,89
I Vorräte	101 195,00	108.716,00	IV. Bilanzgewinn	421 698,12	345 972,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	509.899,82	326 145,54	(davon Gewinnvortrag)	(345.972,01)	(266.303,93)
III Wertpapiere und Anteile			<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>	60,55	2 794,50
IV Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	711.629,31	662 439,57	<b>C. Rückstellungen</b>	493.809,00	441.751,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.532,18	12.573,65	<b>D. Verbindlichkeiten</b>	342.630,30	236 905,35
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>1 560.462,11</b>	<b>1.311.487,00</b>	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
			<b>Summe Passivseite</b>	<b>1 560.462,11</b>	<b>1.311 487,00</b>

Die Richtigkeit dieses Auszuges wird bestätigt:

Unterschrift des Geschäftsführeres/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl 5)

Salzburg, am 12.8.05

<sup>1)</sup> **Achtung.** Besteht nach § 268 HGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen

<sup>2)</sup> Angabe in vollen 1 000 Euro ausreichend (§ 223 Abs 2 HGB).

<sup>3)</sup> Bei Personengesellschaften nach § 221 Abs 5 HGB genügt die Angabe des Eigenkapitals in einem Betrag, gegebenenfalls unter Berücksichtigung bedingener Emlagen.

<sup>4)</sup> Gegebenenfalls nach Abzug der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen, vgl Punkt 23 des Anhangs (Anlage 3).

<sup>5)</sup> Basierend auf der Rechtsmeinung, daß die Erteilung dieser Bestätigung durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht.

Offenzulegender Anhang <sup>1), 2)</sup>

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
35439 t	Salzburg	01.04.2004 bis 31.03.2005

Einlaufstelle  
beim Landes- und Bezirksgericht  
Salzburg

Firma: Elektro Dr. Mayr GmbH	17. Aug. 2005	...Uhr
	Eingelangt	....Min.
	.. .....fach . . . . .Halbschr. ....Beil.	
	Stempel .....	.....€.....c

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 HGB):

- Begründung dafür:

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepaßt wurde (§ 223 Abs. 2 HGB):

3. Abweichung auf Grund der für einen Geschäftszweig vorgeschriebenen Gliederung (§ 223 Abs. 3 HGB):

- Begründung dafür:

4. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 HGB):

5. Bei Ausweis eines „negativen Eigenkapitals“: Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs. 1 HGB):

6. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (236 Z 1 HGB):

- Begründung dafür:

- Gesonderte Darstellung des Einflusses auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

7. Aktivierter Zinsen für Fremdkapital im Sinne des § 203 Abs. 4 HGB (§236 Z 2 HGB):

<sup>1)</sup> Achtung: a) Besteht nach § 268 HGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen.

b) Reicht der Platz für die Angaben nicht aus, so ist erforderlichenfalls ein Beiblatt anzuheften

<sup>2)</sup> Das Nichtanführen (oder Nichtausfüllen) eines Punktes dieses Anhangs gilt als Erklärung, daß die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.

8. Aktivierte Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinne des § 206 Abs. 3 HGB (§236 Z 4 HGB):
  - im Geschäftsjahr:
  - insgesamt über die Herstellungskosten hinaus:
9. Jeweils zusammengefaßt für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 Abs. 2 HGB):
  - Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:
  - Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
  - Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:
  - Art und Form dieser Sicherheiten:
10. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Schilling oder in Euro (§ 237 Z 2 HGB):
11. Aufgliederung und Erläuterung der gem. § 199 HGB ausgewiesenen Haftungsverhältnisse (§ 237 Z 3 HGB); Betrag insgesamt:
  - davon Haftungen gegenüber verbundenen Unternehmen:
  - davon Pfandrechte:
  - davon sonstige dingliche Sicherheiten:
12. In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Betrag der Einlagen von stillen Gesellschaftern (§ 237 Z 10 HGB):
13. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluß für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, und ihres Mutterunternehmens, das den Konzernabschluß für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie im Fall der Offenlegung der von diesen Mutterunternehmen aufgestellten Konzernabschlüssen der Ort, wo diese erhältlich sind (§ 237 Z 12 HGB):

14. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie

- Höhe des Anteils am Kapital,
- das Eigenkapital
- und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluß vorliegt (§ 238 Z 2 HGB):

15. Name, Sitz und Rechtsform von Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist (§ 238 Z 2 HGB):

16. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs. 1 Z 1 HGB):

- insgesamt: 26
- davon Arbeiter: 19
- davon Angestellte: 7

17. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 239 Abs. 1 Z 2 HGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer:

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:

zugunsten der Geschäftsführer eingegangene Haftungsverhältnisse:

b) Aufsichtsratsmitglieder:

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:

zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

18. Mitglieder (Familiename und Vorname, § 239 Abs. 2 HGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:
- Geschäftsführer: Johannes Trinker
  - Aufsichtsrat:
19. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens „Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes“ (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 HGB):  
lt Beilage
20. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, entsprechend den Posten des Anlagevermögens ( Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs. 2 HGB):  
(gegebenenfalls anheften):
21. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs.2 und 236 erster Satz HGB):
22. Wurden Angaben gem. § 238 Z 2 HGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen (§ 241 Abs. 2 letzter Satz HGB)?
23. Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlagen (§ 229 Abs. 1 HGB):

<p>Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl <sup>3)</sup></p> <p>.....</p>	<p>, am 12. 8. 05 .....</p>
---	-----------------------------

<sup>3)</sup> Basierend auf der Rechtsmeinung, daß die Vorlage durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht (siehe etwa Jabornegg, Kommentar zum HGB, RZ 4 zu § 277 mwN)

KTO	BEZEICHNUNG	STAND AM:			GESAMT		B U C H W E R T		JAHRES
		1.04.03	ZUGANG	ABGANG	31.03.04	A F A	31.03.04	1.04.03	AFA
120	EDV-PROGRAMME	4918,13	0,00	0,00	4918,13	4918,11	0,02	0,02	0,00
150	FIRMENWERT	159551,83	0,00	0,00	159551,83	117230,84	42320,99	52963,09	10642,10
500	MASCHINENWERKZEUGE	13865,34	0,00	0,00	13865,34	11253,90	2611,44	4560,83	1949,39
570	NACHRICHTENANLAGEN	633,71	0,00	0,00	633,71	570,34	63,37	190,11	126,74
600	BUROEINRICHTUNG	10639,15	0,00	0,00	10639,15	7811,42	2827,73	4977,63	2149,90
620	EDV-ANLAGEN	24190,39	998,00	0,00	25188,39	20857,60	4330,79	6563,32	3230,53
640	LASTKRAFTWAGEN	128392,24	15012,00	0,00	143404,24	107138,84	36265,40	37839,98	16586,58
	Summen	342190,79	16010,00	0,00	358200,79	269781,05	88419,74	107094,98	34685,24